

# Musikvideo als Künstlerkooperation

*Zahlreiche bekannte regionale Bands hat „Blue Haze“-Chef Günter Hagn zusammengetrommelt, um „Heid feiern mir“ aufzunehmen und sogar ein Video zu drehen. Knapp 20 Musik-Formationen aus der Region lassen es gemeinsam krachen.*



Im eigenen METROPOL-Studio mischte Songschreiber Günter Hagn das Werk.

Bild: stg

von **Holger Stiegler (STG)**

„Heid feiern mir“ schallt es laut in dem Video – und das obwohl den Musikern in der nördlichen Oberpfalz gerade nicht wirklich zum Feiern zumute sein dürfte: Keine Auftritte, keine Konzerte, kein Publikum. Zahlreiche bekannte regionale Bands hat „Blue Haze“-Chef Günter Hagn zusammengetrommelt, um diesen Song aufzunehmen und sogar ein Video zu drehen.

Die Musik stammt aus der Feder von Günter Hagn, den Text hat er gemeinsam mit Sonja Hammer-Kölbl geschrieben. „Der Song greift etwas das Thema und die Problematik der derzeitigen Situation von uns allen in der Corona Krise auf“, so Hagn. Der Text ist dabei in Oberpfälzer Mundart, die Musik ein rockiger Rock´n Roll. „Das Ganze ist eher mit einem lachenden Auge und mit positiver Grundstimmung zu sehen“, betont Hagn. Sein Ziel war es, die Musikszene aus Weiden und der Umgebung mit einzubeziehen - als Künstlerkooperation in den harten Coronazeiten und um zu zeigen, dass es auch im vielleicht „etwas abseits gelegen Teil der Oberpfalz“ eine vielseitige und wertvolle Musikkultur gibt.

## Weiden am Abend

Jeden Abend erfahren Sie mit diesem Newsletter, was in Weiden und im Landkreis Neustadt a.d. WN wichtig ist.

[Hier geht es zur Newsletter-Anmeldung.](#)



Das Video zum Song wurde im Waldforum bei Rupprechtsreuth gedreht

Screenshot: stg

Und das ist ihm eindrucksvoll gelungen: Von der „King-Size-Combo“ bis „Bite the Beagle“, von „Treibhauz“ bis „Rising Storm“, vom Chor der Witt-Gruppe bis zu den „Downlookers“ – knapp 20 Formationen waren dabei, um den Song einzuspielen. „Eigentlich alles, was Rang und Namen hat“, freut sich Hagn. Und so kam es zu „Blue Haze and Friends“.

Die Aufnahmen wurden zum einen in Hagns Studio gemacht, zum anderen haben die Bands auch selbst ihre Takes eingespielt und an Hagen geschickt. Auch ein Musik-Video ist gedreht worden – mit den vorgeschriebenen Abständen natürlich – im Waldforum Rupprechtsreuth bei Mantel. Gefilmt wurde mit verschiedenen Kameras und auch eine Drohne kam zum Einsatz. „Sämtliche teilnehmende Bands werden im Abspann des Videos mit aufgeführt“, so Hagn. Für die visuelle Umsetzung des Projekts holte sich der Musiker auch Gerald Bäumler von baeumler-film ins Team.

Kultur macht sich nicht von alleine, ja, sie kostet sogar etwas – ein Grund, warum Günter Hagn auch zu einer Spendenaktion aufruft. „Diese gehen an Berufsmusiker und freiberufliche Musiklehrer aus Weiden und Umgebung, die an dem Projekt teilgenommen haben. Diese Berufsgruppe ist durch die Corona-Krise besonders stark betroffen“, so Hagn. Weiterhin sollen durch diese Spenden die Kosten für Musik- und Videoproduktion gedeckt werden.

[Das Video und weitere Informationen gibt es hier](#)

## KLICKEN SIE HIER FÜR MEHR ARTIKEL ZUM THEMA

[CORONAVIRUS](#)

[MUSIK](#)

[REGION WEIDEN/NEUSTADT A.D.WALDNAAB](#)



## Guten-Morgen-Newsletter

Lesen Sie jeden Morgen die wichtigsten Nachrichten aus der Oberpfalz. **Natürlich kostenlos.** [Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

ANMELDEN

## FÜR SIE EMPFOHLEN